Anlage 1

zum Protokoll der Ortsratssitzung Otze am 19.11.2015

Einwohnerfragestunde

1. **Ein Einwohner** fragte nach, wann das Laub abgeholt werde. Er wohne im Celler Weg und dort sei noch niemand gewesen. **Herr Hunze** wies auf die dünne Personaldecke hin und bestätigte, dass es nach und nach abgeholt werde.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Die Aussage von Herrn Hunze kann so bestätigt werden.

2. **Ein Einwohner** sprach abermals die Situation „Ausfahrt Kronsberg“ an. Dort sei es schwierig mit großen Fahrzeugen auf die Burgdorfer Straße abzubiegen. **Herr Hunze** verwies auf eine Ortsbegehung, die stattgefunden habe. Er sei der Ansicht, dass die Ausfahrt Kronsberg geändert werden solle. Die Parkproblematik sei bei Anwohnern angesprochen worden. **Herr Buchholz** schlug ein einseitiges Parkverbot vor.

Antwort der Tiefbauabteilung:

An der bisherigen Sichtweise (Stellungnahme zu den Anfragen aus den Ortsratssitzungen vom 24.11.2011 und vom 01.10.2013) hat sich nicht geändert. Zudem fand am 23.10.2014 eine Ortsbesichtigung mit dem Ortsrat Otze, Vertretern der Region Hannover, dem Planungsbüro PGV und Stadtvertretern statt. Hierbei wurde das neue Radfahrkonzept für die Burgdorfer Straße (K 121) vorgestellt und erläutert. Um die Sichtverhältnisse im Bereich der Einmündung „Kronsberg“ zu verbessern, soll die Fahrbahnbegrenzungslinie mit einem engen Abbiegeradius angelegt sowie zusätzlich Poller installiert werden. Somit ist ein Parken zukünftig in diesem Bereich nicht mehr möglich. Die Anordnung für diese Maßnahme ist bereits erfolgt und soll im Jahr 2016 (Zusage der Region Hannover vom 28.07.2015) auch umgesetzt werden.

3. **Ein Einwohner** berichtete, dass man vom Bahnsteig aus auf den nahegelegenen Bach sehen könne. Dort würden Kinder künstliche Brücken anlegen. Dies könne bei Überschwemmungen zu Schäden an anliegenden Gebäuden führen. Die Leiterin der Grundschule Otze sagte zu, dies bei den Schülern anzusprechen. **Herr Hunze** bat die Verwaltung um Mithilfe, um eine mögliche Regelung zu finden.

Antwort der Umweltschutzabteilung:

Für den Hechtgraben ist der Unterhaltungsverband Untere Fuhse zuständig. Dieser werde informiert.